

SS-Sturmbannführer

Christian Bachmann

geb. 23.11.1919 Nördlingen / Franken

gest. 13.03.1945 Stuhlweißenburg

Führer II. / SS-Pz.G.R. 5 "Totenkopf"

Ritterkreuz am 28.02.1945 als SS-Hauptsturmführer



Waffen-SS

Auszeichnungen

EK II am 20.06.1940

EK I am 01.10.1941

DK in Gold am 08.09.1943

Infanterie-Sturmabzeichen in Bronze

Verwundetenabzeichen in Gold

Ostmedaille 1942

Beförderungen

1938 SS-Sturmmann

1938 SS-Rottenführer

1939 SS-Unterscharführer

1941 SS-Untersturmführer

1942 SS-Obersturmführer

1944 SS-Hauptsturmführer

1945 SS-Sturmbannführer posthum

Als SS-Obersturmführer kommt er im September 1942 in den Stab des III. / SS-Totenkopf-Infanterie-Regiments 1. 1943 wechselt in die 11. / SS-Panzergrenadier-Regiments 5 "Totenkopf". 1944 im Stab der 3. SS-Panzerdivision "Totenkopf" und übernimmt später die Führung des II. / SS-Panzergrenadier-Regiment 5 "Totenkopf". Das Bataillon bezog am 1. Jänner 1945 die Bereitstellung zum Entsatzangriff auf Budapest und warf den Gegner über mehrere Kilometer zurück. Für diesen Einsatz erhielt Bachmann am 28. Februar 1945 das Ritterkreuz. Christian Bachmann wird seit den Kämpfen vom 13. März 1945 bei Mor, nordwestlich von Stuhlweissenburg in Ungarn vermisst.